

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8111
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	11.11.2004

Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld West (SI/2733/04) am 10.11.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Bruß , Herr Jeuckens, Frau Kühme , Herr Dr. Langewische, Herr Mindt, Herr Mook

von der SPD-Fraktion

Herr Boese, Herr Gothsch , Herr Dr. Hindrichs , Frau Wicke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Goeke-Hartbrich , Frau Lückerath

von der PDS

Herr Simon

von der FDP

Frau Haldenwang

von der WfW

Herr Stenzel

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Bayer

beratende Mitglieder:

Herr Stv. Bergmann

Herr Stv. Dr. Heming

Herr Stv. Jaschinsky
Frau Stv. Kaut - Bürgermeisterin -

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19.20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Altersvorsitzende - Herr Mook - begrüßt die ehemaligen und neuen Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Stadtverordneten sowie die anwesenden Bürger. Er bedankt sich bei allen ehemaligen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ist davon überzeugt, dass dies auch in der neuen Zusammensetzung funktionieren werde.

Er übernimmt an Stelle von Herrn Jeuckens den Vorsitz, da dieser erst einen Tag vor der Sitzung aus dem Urlaub zurück gekehrt ist und somit eine ausreichende Einführung in die Sitzungsleitung nicht mehr möglich war.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen sei teilt mit, dass diese um den Tagesordnungspunkt 7 - Information des ehemaligen Bezirksvorstehers - erweitert werde.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer Schriftführerin

Der Altersvorsitzende - Herr Mook - schlägt vor, es bei der bisherigen Regelung zu belassen und Frau Schall als Schriftführerin zu bestätigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.11.2004:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bestellt Frau Schall als Schriftführerin.

2 Wahl der Bezirksvorsteherin / des Bezirksvorstehers und ihrer/seiner Stellvertreter(innen)

a. Festlegung der Anzahl der Stellvertreter

b. Wahl

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass ein schriftlicher, gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eingereicht wurde. Auf Anfrage gibt es keine weiteren Vorschläge.

Der eingereichte Wahlvorschlag lautet wie folgt:

Bezirksvorsteherin: Frau Christa Kühme

1. stellvertretender Bezirksvorsteher: Herr Udo Gothsch

2. stellvertretender Bezirksvorsteher: Herr Wilfried Goeke-Hartbrich

Nach eingehender Erläuterung des Wahlverfahrens durch den Altersvorsitzenden übernehmen die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung (Herr Dr. Langewische / Herr Mindt) die Aufgabe der Wahlhelfer. Nach Stimmabgabe und deren Auszählung stellt der Altersvorsitzende fest, dass von den 15 abgegebenen Stimmen 12 für den eingereichten Wahlvorschlag stimmen, 1 Gegenstimme vorliegt und 2 Mitglieder sich der Stimmabgabe enthalten. Damit sind Frau Christa Kühme zur Bezirksvorsteherin, Herr Udo Gothsch zum 1. Stellvertreter und Herr Wilfried Goeke-Hartbrich zum 2. Stellvertreter gewählt. Die drei gewählten Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen die Wahl an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.11.2004:

a. Festlegung der Anzahl der Stellvertreter

Die Bezirksvertretung Elberfeld West beschließt, es bei der bisherigen Regelung - zwei Stellvertreter zu wählen - zu belassen.

b. Wahl der Bezirksvorsteherin / des Bezirksvorstehers und Ihrer / seiner Stellvertreter(innen)

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt dem Wahlvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

a. Einstimmigkeit

b. Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

3 Einführung und Verpflichtung der Bezirksvorsteherin / des Bezirksvorstehers durch die Altersvorsitzende / den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung bei dem bisherigen Bezirksvorsteher - Herrn Jaschinsky - für die geleistete Arbeit. Anschließend beglückwünscht er die neu gewählte Bezirksvorsteherin - Frau Christa Kühme - zur Wahl, führt sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Bezirksvorsteherin übernimmt anschließend den Vorsitz. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern für die Wahl und teilt mit, dass sie sich sehr auf ihre neue Aufgabe freue. Durch die veränderte politische Zusammensetzung des Rates und nicht zuletzt durch die Veränderung an der Spitze des Rates würden neue Herausforderungen auf alle zukommen. Sie wünsche sich, dass alle Mitglieder der Bezirksvertretung fair und vor allem gemeinsam richtige Entscheidungen für den Stadtbezirk Elberfeld West treffen werden. Es sei ein Stadtbezirk, in dem unterschiedliche Strukturen gegeben sein, die es zu berücksichtigen gelte.

4 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksvorsteher(innen) und der übrigen Bezirksvertreter(innen) durch die Bezirksvorsteherin bzw. den Bezirksvorsteher

Die Bezirksvorsteherin führt ihre Stellvertreter in ihr Amt ein, verpflichtet sie und anschließend die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

5 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1.

Herr Stenzel - WfW - möchte über den Sachstand zum Bauvorhaben Zooerweiterung informiert werden.

2.

Frau Lückcrath - Bündnis 90 / Die Grünen - möchte darüber informiert werden, wie sich der Baustopp in Bezug auf den Umbau der Schwebobahnhaltestellen im Bereich Elberfeld West auswirkt.

3.

Frau Lückcrath - Bündnis 90 / Die Grünen - möchte über die Anmeldezahlen an den Grundschulen für das Schuljahr 2005 / 2006 informiert werden.

4.

Herr Boese - SPD-Fraktion - teilt mit, dass auf der Nützenberger Straße / Bereich Sperberweg / Höhe Kindergarten immer wieder halbachtig auf dem Gehweg geparkt werde, obwohl dies nicht erlaubt sei. Ein Anwohner, der auf einen Rollstuhl angewiesen sei, müsse immer wieder auf die Straße ausweichen, um dort vorbei zu kommen. Außerdem liege dieser Bereich auch unmittelbar hinter einer Kurve. Ferner müsse dort auch unbedingt das Strauchwerk zurück geschnitten werden, weil es bis zur Hälfte in den Gehweg hinein rage.

5.

Herr Mook - CDU-Fraktion - verweist auf die Straße Schwarzer Weg. Hier sei im Westteil gerade die Regenwasserrinne bergseitig gereinigt worden und der

Bewuchs am Hang beseitigt worden, was er auch sehr begrüße. Er rege jedoch an, dass die Arbeiten auch im östlichen Teil weiter geführt werden sollen.

6.

Herr Dr. Hindrichs bittet darum, dass Herr Osthoff nochmal Stellung zur Parkplatzfrage im Zooviertel nehmen möge.

6 Berichte und Mitteilungen

1. Dankeschreiben des Fördervereins der städtischen katholischen Grundschule Kyffhäuser Straße 98 - zur Kenntnis
2. Kostenaufstellung Jugendfarm bzgl. des Einsatzes der freien Mittel - zur Kenntnis
3. Volkstrauertag - zur Kenntnis
4. Beantwortung der Anfrage des Bezirksvorstehers bzgl. einer Gehwegbeschädigung in der Sonnborner Straße - zur Kenntnis
5. Beantwortung der Anfrage der Bezirksvertretung bzgl. einer "Entlohnung der Toilettenkraft" durch die Elternschaft des Gymnasiums Bayreuther Straße - zur Kenntnis

Herr Gothsch - SPD-Fraktion - ist der Ansicht, dass es beschämend sei, dass immer mehr die Eltern für Dinge einspringen müssten, die eigentlich Aufgabe der Verwaltung seien.

6. Veranstaltungskalender - zur Kenntnis
7. Überprüfung von Einzelbäumen - zur Kenntnis

7 Information des ehemaligen Bezirksvorstehers

Herr Stv. Jaschinsky berichtet über verschiedene Anträge, die ihm überreicht worden seien. Er habe diese der Geschäftsführung der Bezirksvertretung zukommen lassen, um sie für die nächste Tagesordnung vorzusehen.

Herr Bayer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der ehemaligen Bezirksvertretung und insbesondere der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorsteher. Er gehe davon aus, dass dies in der künftigen Besetzung ebenso gut funktionieren werde.

Er berichtet kurz über die Sanierung der Deponie Eskesberg. Unter anderem könne bei Bedarf ein Film zur Verfügung gestellt werden. Er werde ebenso einen Ortstermin vorsehen und dann die Geschäftsführung informieren.

Kühme
Bezirksvorsteherin

Schall
Schriftführerin

Mook
Altersvorsitzende

